

Sitzungsvorlage Nr. VA-136/2021

Verkehrsausschuss

am 19.05.2021



Verband Region
Stuttgart

zur Beschlussfassung

06.05.2021

- Öffentliche Sitzung -

0060-Ö-VA-136/2021

Zu Tagesordnungspunkt 5

Entscheidung über die Förderung von RegioRadStuttgart-Stationen im Rahmen des Förderprogramms "Zwei für eine"

I. Sachvortrag:

Im Verkehrsausschuss vom 17.06.2020 wurde ein umfangreiches Konzept zur Fortentwicklung des regionsweiten Fahrradverleihsystems RegioRadStuttgart (RRS) (Sitzungsvorlage VA-06420) beschlossen.

Eine Maßnahme und gleichzeitig Schwerpunkt des Konzeptes ist das regionale Förderprogramm „Zwei für eine“, das unmittelbar nach der Beschlussfassung im Juni 2020 ins Leben gerufen wurde.

Ziel des Förderprogramms „Zwei für eine“ ist es, mit dem Ansatz „ergänzen, verdichten, erweitern“ ein dichtes Netz von RRS-Stationen in der Region zu schaffen und den Bau (weiterer) Gegen- und Ergänzungsstationen in den einzelnen Kommunen zu fördern.

Um dem Prinzip der Gegenstationen Rechnung zu tragen, wurden folgende Förderkriterien beschlossen:

- Antragsteller, die bisher noch keine RRS-Station haben, erhalten bei der Errichtung von zwei RRS-Stationen eine Kofinanzierung von 50 % der Gesamtkosten bzw. max. 50.000 €. Die verbleibenden Kosten müssen vom Antragsteller getragen werden. Interkommunale Zusammenschlüsse sind in begründeten Fällen möglich.
- Antragsteller, die schon eine oder mehrere Stationen haben, erhalten eine 50 %-Förderung der Gesamtkosten für eine (max. 25.000 €) bzw. höchstens zwei Stationen (max. 50.000 €). Die restlichen Kosten müssen vom Antragsteller getragen werden (mind. 50 % der Gesamtkosten).

Die Kofinanzierungsmittel stehen ausschließlich für die im Rahmen des Förderprogramms beantragten RRS-Stationen und für die in der Dienstleistungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn Connect GmbH vereinbarten Leistungen bis November 2026 zur Verfügung (Bereitstellung und Betrieb der Station einschließlich aller Serviceleistungen). Die erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen wie Tiefbauarbeiten, Stromanschluss, Flächenvorbereitung etc. sind nicht Bestandteil der Förderung und werden vom Antragsteller auf eigene Rechnung durchgeführt. Die Förderung einer virtuellen Station wurde ausgeschlossen.

Weitere Kriterien sind:

- die bezuschusste Kommune muss in der Region Stuttgart liegen,
- jeder Antragsteller erhält innerhalb des Förderzeitraums nur einmalig regionale Fördermittel,
- interkommunale Zusammenschlüsse sind in besonderen Fällen möglich, wenn z. B. damit eine Angebotslücke geschlossen wird und insbesondere bei kleineren Kommunen eine örtliche Gegenstation nicht attraktiv erscheint,
- Landkreise sind als Gebietskörperschaft ebenfalls antragsberechtigt,
- neben Kommunen und Landkreisen können sich auch öffentliche Einrichtungen und Unternehmen (Universitäten, kommunale Gesellschaften etc.) bewerben, um das regionale Fahrrad- und Pedelecverleihsystem auf weitere Zielgruppen maßgeschneidert erweitern zu können.

Während mit dem Start des Förderprogrammes der feste Bewerbungsstichtag 31.08.2020 kommuniziert wurde, ist seit Beschluss des Verkehrsausschusses am 14.10.2020 die Bewerbung laufend möglich.

Rückblick bisherige Förderrunden

Seit Start des Förderprogramms wurden in zwei Förderrunden bisher 17 Anträge bewilligt und die Kofinanzierung von 29 Stationen beschlossen. Neben 14 Kommunen haben zwei Landkreise sowie der Flughafen Stuttgart gemeinsam mit der Landesmesse Stuttgart eine Förderzusage erhalten.

Mit Ostfildern, Korntal-Münchingen, Hochdorf und Nürtingen sind vier neue Kommunen in das RegioRadStuttgart-Netzwerk hinzugekommen.

Nach der positiven Förderzusage durch die Geschäftsstelle begannen alle Antragsteller mit den Standortvorbereitungen und vertraglichen Abstimmungen mit dem Betreiber Deutsche Bahn Connect GmbH. Durch Personalwechsel und zum Teil unvorhersehbare Schwierigkeiten bei der Standortplanung kam es in einigen wenigen Fällen zu einer zeitlichen Verzögerung der Umsetzungsplanung bzw. zu einem notwendigen Standortwechsel.

Bis zum Zeitpunkt der Ausschusssitzung sind voraussichtlich bereits neun Stationen in Betrieb gegangen, weitere Stationen folgen.

Einzelheiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Antragsteller	beantragte Stationen	Standort 1 (geplante Inbetriebnahme)	Standort 2 (geplante Inbetriebnahme)
Waiblingen	2	Alter Postplatz (Anfang Mai in Betrieb)	Korber Höhe/ Saliierstraße (Anfang Mai in Betrieb)
Bietigheim-Bissingen	2	Holzgartenstraße (Altstadt) (zweites Quartal 2021)	Ortsmitte Bissingen (zweites Quartal 2021)
Nürtingen	2	ZOB (in Betrieb)	Hochschulgelände Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (in Betrieb)

Ludwigsburg	2	Kaiserstraße/Otto-Hahn-Gymnasium (<i>zweites Quartal 2021</i>)	Südstadt Hohenzollernstraße/Carl-Schaefer-Schule (<i>drittes Quartal 2021</i>)
Landratsamt Böblingen	2	Hauptstandort des Landratsamts Böblingen (Böblingen) (<i>in Betrieb</i>)	Technische Berufsschulen/ Gottlieb-Daimler-Schule in Sindelfingen (<i>Anfang Mai in Betrieb</i>)
Fellbach	1	Endhaltestelle der Stadtbahn (Haltestelle Lutherkirche) (<i>zweites Quartal 2021</i>)	-
Landeshauptstadt Stuttgart	1	Ernst-Reuter-Platz/Engelbergstraße in Giebel (200ste Station) (<i>Anfang Mai in Betrieb</i>)	-
Rutesheim	1	Stadtteil Perouse (<i>Anfang Mai in Betrieb</i>)	
Korntal-Münchingen	2	Bahnhof Münchingen (<i>zweites Quartal 2021</i>)	Stadtteil Kallenberg (<i>zweites Quartal 2021</i>)
Landratsamt Ludwigsburg	2	Landratsamt (<i>zweites Quartal 2021</i>)	Schulzentrum Römerhügel (<i>zweites Quartal 2021</i>)
Sachsenheim	1	neuer Standort wird gesucht	-
Ostfildern	2	Scharnhäuser Park (<i>Mai 2021</i>)	Scharnhäuser Rathausplatz (<i>Mai 2021</i>)
Ditzingen	1	Einkaufsstraße/ Kernstadt (<i>Mai 2021</i>)	-
Flughafen/ Messe	2	Busterminal (SAB) (<i>zweites Quartal 2021</i>)	Messe Eingang West (<i>drittes Quartal 2021</i>)
Hochdorf	2	Breitwiesenareal (<i>zweites Quartal 2021</i>)	Ostring/ Max-Eyth-Straße (<i>zweites Quartal 2021</i>)
Leinfelden- Echterdingen	2	S-Bahnhof Oberaichen (<i>Anfang Mai in Betrieb</i>)	Ortsmitte Musberg (<i>zweites Quartal 2021</i>)
Plochingen	2	Lettenäcker, Geschwister-Scholl-Straße (<i>Mai 2021</i>)	Teckplatz Stumpenhof (<i>Mai 2021</i>)
Summe	29		

Laufende Antragsrunde

Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung beabsichtigen sechs Antragsteller insgesamt 11 RegioRadStuttgart-Stationen mit Unterstützung des Verbandes zu errichten. Winnenden und Leutenbach stellen aufgrund der engen Verflechtung der unmittelbar nebeneinander liegenden Kommunen einen gemeinsamen, interkommunalen Antrag für die Errichtung der jeweiligen Gegenstation. Bis auf die Stadt Remseck am Neckar sind alle Antragsteller neue RegioRadStuttgart-Kommunen, d.h. beteiligen sich erstmals am RegioRadStuttgart-Verleihsystem.

Eine weitere Kommune hat starkes Interesse bekundet an der Beteiligung am RegioRadStuttgart-Verleihsystem. Der Geschäftsstelle lag zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung lediglich die Interessensbekundung vor und noch keine Rückmeldung über die konkrete Umsetzungsabsicht. Grund sind ausstehende Abstimmungen innerhalb der Kommune. Sollte am 19.5. ein Förderantrag in der Geschäftsstelle eingegangen sein, wird mündlich darüber berichtet, um auch hier eine Aufnahme in die aktuelle Förderrunde zu ermöglichen und eine schnelle Umsetzung der Station(en) zu unterstützen.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die aktuelle Antragslage:

Anträge	geplante Stationen	Standort 1	Standort 2	Fördersumme
Weil der Stadt	2	S-Bahnhof Weil der Stadt	Altstadt/ Hermann-Schnauer-Straße	47.780 Euro
Marbach am Neckar	2	Bahnhof/ Bahnhofstraße Marbach	Schillerhöhe/ Stadthalle Marbach	50.000 Euro
Backnang <i>(vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses im Juli)</i>	2	Backnang Innenstadt/ Im Biegel	Backnang Bhf. Maubach/ Kärtener Straße	50.000 Euro
Winnenden/ Leutenbach	2	S- Bahnhof Winnenden	Löwenplatz in Leutenbach	50.000 Euro
Remseck am Neckar	1	Remseck am Neckar / Stadtteil Hochberg	-	25.000 Euro
Steinheim an der Murr	2	Steinheim „Bahnhöfle“	Ortsteil Kleinbottwar/ Bottwartalhalle	47.470 Euro
Summe	11			270.250 Euro

Die beantragte Fördersumme beläuft sich auf **270.250 Euro** bis 2026.

Finanzierung

Unter Berücksichtigung der aktuellen Antragsrunde ergibt sich folgende gesamthafte Finanzplanung für den Förderzeitraum 2021 bis 2026 (gerundet).

Fördermittelbudget 2021 bis 2026 (gesamt)	
bisher bewilligte Fördermittel	689.192 Euro
aktuell beantragte Fördermittel	270.250 Euro
Summe bewilligte und beantragte Fördermittel	959.442 Euro
Summe freie Fördermittel bis 2026	60.558 Euro

Mit der Bewilligung der vorliegenden Antragsrunde wären 94 Prozent des Förderbudgets gebunden. Mit den freien Mitteln in Höhe von 60.558 Euro können lediglich noch zwei Stationen gefördert werden.

Förderempfehlung und weiteres Vorgehen

Alle aufgeführten Antragsteller erhalten eine Förderzusage und können mit den vorbereitenden Maßnahmen bzw. mit der Errichtung der Stationen beginnen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Verkehrsausschuss stimmt der Förderung aller in der aktuellen Antragsrunde beantragten Stationen zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit den Antragstellern entsprechende Vereinbarungen zu schließen und im Verkehrsausschuss über den Fortgang, die Entwicklung und die Nutzerfrequenz der Stationen zu berichten.